

**Beispiel eines Studienplans für den Master-Studiengang Klassische Philologie
(Hauptfach 80 LP):**

| Studien- semester | Themenbereich Sprache und Grammatik | Themenbereich Literaturwissenschaft und ihre Methodik | Themenbereich Literatur- und Kulturgeschichte | Summe SWS / ECTS je Semes- ter |
|------------------------------|--|--|--|---|
| 1. Sem. | Modul H = MA2PHIL200 SÜ Sprachpraxis III G/L ¹ 2/3 LÜ Lektüreübung G 2/3 LÜ Lektüreübung L 2/3 | Modul I = MA2PHIL201 Hauptseminar G 2/5 Hauptseminar L 2/5 | Modul H = MA2PHIL200 Lektürekanon 0/1 | 10/20 |
| 2. Sem. | Modul K = MA2PHIL202 SÜ Klausurenkurs L – D 2/3 SÜ Klausurenkurs G – D 2/3 | Modul L = MA2PHIL203 Hauptseminar G/L ¹ 2/7 Erweiterung und Ver- tiefung 1/3 ² | Modul M = MA2PHIL204 VL/Ü Rezeption der griech.-röm. Antike II 2/4 | 8/20 |
| 3. Sem. | | | Modul M = MA2PHIL204 VL/Ü Lebenswelt der Antike 2/4 ³ K/S/Ü Kolloquium / Repetitorium / Wissensorga- nisation 2/3 Referat 0/3 | 4/10 |
| 4. Sem. | | | Masterarbeit 0/30 | 0/30 |
| | | | Summe SWS / ECTS: | 22/80 |

¹ Die mit G/L gekennzeichneten Veranstaltungen können wahlweise in Griechisch oder Latein besucht werden.

² Zur individuellen Erweiterung und Vertiefung wird eine betreute Projektarbeit in den Fächern der Klassischen Philologie angeboten.

³ Als VL/Ü „Lebenswelt der Antike“ kann auch eine Veranstaltung in einem der Fächer des Zentrums für Altertumswissenschaften besucht werden, das nicht als Nebenfach gewählt wurde, z.B. aus der Papyrologie die Übung „Dokumentarische Papyrologie“, in der Alten Geschichte die Vorlesung „Alte Geschichte“ im Modul „Übergreifende Fragestellungen“ oder in der Archäologie die Vorlesung „Römische Archäologie“.

**Beispiel eines Studienplans für den Master-Studiengang Klassische Philologie
(Nebenfach 40 LP):**

| Studien- semester | Themenbereich Sprache und Grammatik | Themenbereich Literaturwissenschaft und ihre Methodik | Themenbereich Literatur- und Kulturgeschichte | Summe SWS / ECTS je Semes- ter |
|------------------------------|--|---|---|---|
| 1. Sem. | Modul N = MA2PHIL405? Lektürekanon G/L ¹ 0/4 LÜ Lektüreübung G 2/3 LÜ Lektüreübung L 2/3 | | | 4/10 |
| 2. Sem. | Modul O = MA2PHIL406? SÜ Klausurenkurs L-D oder G-D ¹ 2/3 Lektürekanon G/D ² 0/3 | | Modul M = MA2PHIL404 VL/Ü Rezeption der griech.-röm. Antike II 2/4 | 4/10 |
| 3. Sem. | | Modul I = MA2PHIL401 Hauptseminar G 2/5 Hauptseminar L 2/5 | Modul M = MA2PHIL404 VL/Ü Lebenswelt der Antike – 2/4 ³ K/S/Ü Kolloquium / Repetitorium / Wissensorgani- sation 2/3 Referat 0/3 | 8/20 |
| 4. Sem. | | | | |
| | | | Summe SWS/ECTS: | 16/40 |

¹ Die mit G/L gekennzeichneten Veranstaltungen können wahlweise in den Fächern Griechisch oder Latein besucht werden.

² Wird der Klausurenkurs Latein-Deutsch besucht, so muss der Lektürekanon in Griechisch absolviert werden, wird der Klausurenkurs Griechisch-Deutsch gewählt, so muss der Lektürekanon in Latein absolviert werden.

³ Als VL/Ü „Lebenswelt der Antike“ kann auch eine Veranstaltung in einem der Fächer des Zentrums für Altertumswissenschaften besucht werden, das nicht als Hauptfach gewählt wurde.